

ACHTUNG!

Innsbruck: Cannabis mit synthetischem Cannabinoid

4F-MDMB-BINACA



In Innsbruck wurde in einer als Cannabis abgegebenen Probe **bereits zum vierten Mal** das **synthetische Cannabinoid 4F-MDMB-BINACA** analysiert.

Es scheint, dass die Substanz aktuell am Innsbrucker Schwarzmarkt zirkuliert, da sie bereits im August 2019 sowie schon dreimal im Oktober 2019 in einer Probe analysiert wurde!!

Die Cannabis-Probe wurde ausnahmsweise im Rahmen des Drug Checking-Programms der Drogenarbeit Z6 analysiert, da **mehrere Personen nach dem Konsum über Herzrasen, Kreislaufbeschwerden, Kopfschmerzen, Angstzuständen (auch am Folgetag), extreme Amnesie, Ich-Auflösung und Realitätsverlust berichteten!**

4F-MDMB-BINACA ist ein hochpotentes synthetisches Cannabinoid. Die Substanz hat eine ähnliche chemische Struktur wie das synthetische Cannabinoid 5F-ADB (5F-MDMB-PINACA) welches im Zusammenhang mit 28 Todesfällen in Europa steht. **Im Vergleich zu THC sind akute und schwerwiegende Vergiftungen bei synthetischen Cannabinoiden wahrscheinlicher. So kann der Konsum hochpotenter synthetischer Cannabinoide u.a. zu rascher Ohnmacht, Herzinfarkt, Herzrasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, akuten Psychosen sowie aggressivem und gewaltsamen Verhalten führen. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden wie 4F-MDMB-BINACA erhöht die Gefahr einer Überdosierung.** 4F-MDMB-Binaca ist eine weitgehend unerforschte Substanz. Genauere Informationen zu Wirkung, Risiken, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen daher derzeit nicht vor.

Wir raten vom Konsum dringend ab!!!

- **Teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.**
- **Verzichte im Zweifel auf den Konsum.**
- **Vermeide Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch Alkohol, Medikamente). Mischkonsum ist wegen den unvorhersehbaren Wechselwirkungen sehr riskant.**